

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen

Kreissparkasse Hildburghausen erneut aktiver Partner



Vorbildwirkung: Der mehrfache Biathlon-Olympiasieger Sven Fischer geht mit gutem Beispiel voran. Er hat sich in Erfurt das Sportabzeichen in Gold verdient. Foto: LSB Thüringen

Hildburghausen. Der Fitness-Orden feiert Geburtstag. Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) wird heuer 100 Jahre alt. Deshalb steht im Kalenderjahr 2013 der Wettbewerb unter dem besonderen Aspekt des 100-jährigen Bestehens des Deutschen Sportabzeichens.

Frauen tun es, Männer auch. Jugendliche und Senioren sind aktiv dabei. Pro Jahr möchten insgesamt zwei Millionen Menschen das Deutsche Sportabzeichen erlangen.

Das DSA ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes und wird als Leistungsnachweis für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungen verliehen. Es ist als Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter anerkannt und zielt nicht auf die absolute Höchstleistung, sondern die persönliche Leistung möglichst vieler Menschen ab.

Deutsche Sportabzeichen ist seit 100 Jahren eine starke Marke
Seit dem Kaiserreich bis hin

zum heutigen digitalen Zeitalter haben sich die Anforderungen immer wieder geändert. Deshalb wurden aktuell die Vorgaben und Normen zur Erlangung des DSA überarbeitet.

Das Deutsche Sportabzeichen passiert heute auf einem sportwissenschaftlich abgesicherten Leistungskatalog und greift dabei auf beliebte Sportarten wie Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren oder Turnen zurück. Und es bündelt das Anforderungsprofil in vier Disziplinen anhand der motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Dabei bleibt der Nachweis der Schwimmfähigkeit für den Erwerb des DSA obligatorisch.

Wer den nationalen Fitness-Check bestehen will, trainiert regelmäßig . . .

Im Vordergrund stehen beim Deutschen Sportabzeichen die Freude an der Bewegung und der Spaß an der persönlichen Leistung und körperlichen Fähigkeit. Das DSA setzt durch seine drei Leistungsstufen auf den Anreiz zur Vorbereitung und Leistungssteigerung

durch Training sowie auf lebensbegleitendes Sporttreiben. Es ist ein Idealangebot für alle Menschen, die entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten, Sport treiben und einen qualitativ abgesicherten Fitnessstest ablegen wollen.

Die zur Auswahl stehenden Disziplinen und die nach Alter und Geschlecht differenzierten Leistungsanforderungen sind in den Leistungskatalogen geregelt. Bei den Prüfungen – die von lizenzierten Prüfern abgenommen werden und innerhalb eines Kalenderjahres abzulegen sind – müssen die Teilnehmer in ihren jeweiligen Altersklassen bestimmte Punktzahlen erreichen. Je nach der abgelieferten Leistung erhalten sie die Abzeichen in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold.

Mitmachen können Kinder ab sechs Jahren. Deshalb ist die gemeinsame Vorbereitung der ideale Familiensport.

Kreissparkasse Hildburghausen unterstützt den Sport im Landkreis

Im Jubiläumsjahr schreiben die Kreissparkasse Hildburghausen (KSK) und der Kreissportbund Hildburghausen (KSB) einen Wettbewerb zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens aus. Schon seit vielen Jahren fördert die Kreissparkasse Hildburghausen als regionales Finanzinstitut in vielfältiger Weise die Aktivitäten des Kreissportbundes im Kinder- und Jugendsport sowie im Bereich des Sports der Älteren. Mit dieser neuen Initiative möchte die Kreissparkasse insbesondere die Breitensportlichen Aktivitäten der Sportvereine im Landkreis unterstützen und fördern. Insgesamt unterstützt die Kreissparkasse den diesjährigen Wettbewerb mit einem 4-stelligen Betrag.

1. Teilnahme
Teilnahmeberechtigt sind alle im Kreissportbund Hildburghausen organisierten Sportvereine. Die Teilnahme am Wettbewerb und die erworbenen Sportabzeichen sind für die Vereine kostenfrei.

2. Wettbewerbsbedingungen
Die Bedingungen für das Sportabzeichen sind in vier Gruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) aufgeteilt, wobei man je nach Alter in den Gruppen bestimmte Disziplinen wählen kann. Aus jeder Gruppe muss eine Bedingung erfüllt werden. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit bleibt obligatorisch.

Für diesen Wettbewerb zählen nur die von Erwachsenen abgelegten Sportabzeichen.

3. Durchführung
Individuelle terminliche Lösungen für Abnahme- und Trainingstage sind den Sportvereinen freigestellt.

Der Wettbewerb läuft bereits und wird noch bis zum 30. November des laufenden Kalenderjahres durchgeführt. Allen interessierten Teilnehmern werden neben den Veranstaltungen in den Sportvereinen noch zwei Veranstaltungen in Hildburghausen zur Ablegung des DSA – jeweils auf der neuen Sportanlage der Grundschule „Astrid Lindgren“ in der Kreisstadt Hildburghausen – angeboten:

- Mittwoch, 28. August 2013, 17.30 Uhr,
- Samstag, 28. September 2013, 9.30 Uhr.

Es wird hier um eine entsprechende Voranmeldung beim KSB Hildburghausen (E-Mail: info@ksb-hildburghausen.de oder Tel. 03685/404462) gebeten.

Kreissparkasse Hildburghausen



Beim KSB können auch weitere Informationen eingeholt werden

4. Wertung/Preise
Die jeweils drei besten Sportvereine erhalten eine finanzielle Zuwendung:
- Kategorie 1 - Vereine bis 100 Mitglieder, 100 Euro/75 Euro/50 Euro,
- Kategorie 2 - Vereine über 100 Mitglieder, 150 Euro/ 100 Euro/ 75 Euro.

Kreissportbund Hildburghausen
Ulrich Hofmann
Geschäftsführer

Spiele und Schiedsrichter

vom 9. bis 15. August 2013

Thüringenliga:
- Freitag, 18 Uhr : Geratal – Arnstadt (D. Stöcklein/T. Annemüller/M. Liebaug),

Landesklasse:
- Samstag, 15 Uhr: Meiningen – Kaltennordheim (M. Linß/R. Meusel/D. Reise),
- Sonntag, 14.30 Uhr: Hildburghausen – Steinach (S. Reuter/F. Butterich/Dav. Garber),

Kreisoberliga:
- Samstag, 15 Uhr: Haina – Effelder (P. Hecklau/F. Butterich/M. Lautensack); 16 Uhr: Hildburghausen II – Erlau (R. Köhler/P. Böhm-Casper/H. Schulz); Neuhaus/Lauscha – Westhausen (F. Schubert/M. Kolb/Dan. Garber),
- Sonntag, 15 Uhr: Themar – 1951 Sonneberg (T. Menzel/D. Krämer/M. Lautensack); Oberland – Heldburg (D. Reise/w. b.); Ummerstadt – Milz/Eicha (M. Knauer/A. Jauch/M. Harzer),

Kreisliga:
- Samstag, 15 Uhr: Häselrieth – Heubisch (T. Annemüller/U. Kummer/M. Harzer),
- Sonntag, 15 Uhr: Streufdorf – Mendhausen/Römhild (S. Fleischmann/U. Kummer/R. Ambroz); Meng.-Hämmern – Schleusingen/Waldau (A. Nußpickel/W. Hain/H. Bali); Gel-

lershausen – Oberlind (M. Kolb/ Dan. Garber/M. Rüger) Gompertsh./Hellingen – Sonneberg West (W. Rößler/G. Oettel/M. Naumann); Judenburg – Gleichamberg M. Linß/H. Fröber/H. Schulz); 1. FC Sonneberg 04 II – Eisfeld/Waffenrod (M. Kluck/P. Böhm-Casper/w.b.)

1. Kreisklasse Ost:
- Sonntag, 13 Uhr: Neuh.-Schierschnitz II – Neuenbau (T. Gehrlicher); 15 Uhr: Crock – VfB Steinach (S. Wilhelm); Unterlind – Goßmannsrod II (H. Höhn); Steinheid – Oberlind II (K. D. Lepke); Steinach II – Fehrenbach (R. Heubach); Köppelsdorf – Schnett (S. Weiß),

1. Kreisklasse West:
- Freitag, 19 Uhr: Marisfeld/Oberstadt – Westhausen II (SR-Austausch Röhn-Rennsteig),

- Samstag, 16 Uhr: Schleusingen/Waldau II – Schönbrunn (D. Krämer),
- Sonntag, 14 Uhr: Stressenhäuser – St. Bernhard (P. Hekklau); Dingsleben – Eishausen (F. Schubert); 15 Uhr: Heßberg – Erlau II (S. Leutheuser); Veilsdorf II – Haina II (B. Frank),

2. Kreisklasse Nord:
- Sonntag, 13 Uhr: Veilsdorf III – Eisfeld/Waffenrod II (H. Franer); 14 Uhr: Beinerstadt – Häselrieth II (C. Weigand),

2. Kreisklasse West:
- Samstag, 16 Uhr: Mendhausen/Römhild II – Milz/Eicha II (E. Hofmann),

Kreispokal 1. Runde:
- Freitag, 18.30 Uhr: 1. FC Sonneberg II – Goßmannsrod (SR-Austausch Röhn-Rennsteig),
- Samstag, 17 Uhr: Ummerstadt II – Schleusingerneudorf (R. Staudigel),

Testspiele:
- Sonntag, 11 Uhr: Steinach – Köppelsdorf (B-Juniores) (A. Nothdurft).

SR-Ansetzer:

**R. Liebermann
J. Reinmann**

Ein neuer Lebensabschnitt

Die Schule wurde erfolgreich abgeschlossen. Bald starten viele mit ihrer Ausbildung oder beginnen einen Nebenjob zur Finanzierung des Studiums.

Worauf bei Konten und Versicherungen zu achten ist.

Anzeige: Hildburghausen. Die letzten Prüfungen sind geschafft, viele junge Menschen starten jetzt durch. Die meisten werden nun ihr erstes Geld verdienen – in der Ausbildung oder mit einem Neben-

Vorfeld ausreichend zu informieren.

Spätestens zu Beginn der Ausbildung oder beim Antritt eines Nebenjobs sollte jeder ein Konto einrichten. „Für Studenten und Auszubildende

Konto, ist die Freude groß. Da fällt es am Anfang schwer, nicht alles auf einmal auszugeben. Besonders Auszubildende und Studenten mit geringem Einkommen sollten ihre Ausgaben gut planen. Ein Haus-

die Mitversicherung der Kinder wann endet. So wird für den Nachwuchs eine eigene Haftpflichtversicherung erst mit Beendigung der Ausbildung oder des Studiums fällig. Eine eigene Krankenversicherung benötigen Auszubildende und Berufseinsteiger dagegen sofort. Studenten sind bis zu ihrem 25. Lebensjahr über ihre Eltern krankenversichert, solange ihr monatliches regelmäßiges Gehalt 450 Euro nicht überschreitet. Danach können sie sich zwischen der gesetzlichen oder der privaten studentischen Krankenversicherung entscheiden.

Bereits während der Schulzeit kann man sich mit einer Erwerbsunfähigkeitsversicherung absichern. Diese zahlt

Nebenjob mit Zukunft

Auch bei der Wahl eines Nebenjobs sollten Studenten kritisch sein. Viele verdienen sich als Kellner oder Aushilfskraft etwas dazu. Jedoch bringt das die wenigsten in ihrer Entwicklung weiter. Besser sind Jobs, bei denen sie schon Fertigkeiten für ihr späteres Berufsleben erwerben oder sich im Idealfall bereits einen Kundenstamm aufbauen können. Zum Beispiel in der Vermögensberatung. Bei vielen Beratern der DVAG etwa können junge Menschen in diese Tätigkeit neben dem Studium hineinschnuppern. Der Vorteil einer solchen selbstständigen Tätigkeit: Das Arbeitspensum kann an den Rhythmus des Studiums angepasst, in den

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Seit 2013 gibt es das elektronische Lohnsteuerverfahren, so dass Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte nicht mehr beantragen müssen. Doch nicht alle Arbeitgeber beteiligen sich daran. Wer einen Nebenjob antritt, sollte das vorher erfragen. Nimmt das Unternehmen nicht am elektronischen Verfahren teil, muss der Nebenjobber eventuell eine Bescheinigung über den Steuerabzug beim Finanzamt beantragen werden. Auszubildende brauchen das nicht: Sind sie ledig, unterstellt der Arbeitgeber, dass sie zur Steuerklasse I gehören.



Andreas Siebensohn

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit
Altersvorsorge + Baufinanzierung + Gesundheitsvorsorge + Geldanlage + Versicherungen

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Andreas Siebensohn
Dorfstraße 18
98663 Albingshausen
Telefon 036871 27827
Telefax 036871 27828
Mobil 0171 1998293
www.dvag.de/Andreas.Siebensohn

job. Endlich sind sie nicht mehr auf das Taschengeld von den Eltern angewiesen. Doch mit der neuen Freiheit kommt auch eine neue Verantwortung, etwa für die eigene Finanzplanung und Risikoabsicherung. Um nicht gleich am Anfang eine Enttäuschung zu erleben, ist es sinnvoll, sich im

gibt es oft Girokonten mit Sonderkonditionen, wie etwa das Junge Konto der Deutschen Bank“, sagen die Experten der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). „Es fallen keine Kontoführungsgebühren an, und monatliche Mindesteingänge sind nicht notwendig.“ Ist das erste Geld auf dem

haltsbuch hilft, die regelmäßigen Ausgaben im Auge zu behalten. Am Ende des Monats sollte noch genug Geld übrig sein, um Rücklagen für Unvorhergesehenes zu bilden.

Wichtige Versicherungen

Familien sollten genau überprüfen, in welchen Bereichen



Stefan Siebensohn

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit
Altersvorsorge + Baufinanzierung + Gesundheitsvorsorge + Geldanlage + Versicherungen

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Stefan Siebensohn
Obere Marktstraße 26
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 401637
Mobil 0171 1998294
www.dvag.de/Stefan.Siebensohn

eine Rente, wenn der Versicherte mindestens sechs Monate keine drei Stunden am Tag mehr erwerbstätig sein kann.

Bei den Beiträgen zur Arbeitslosen- und Pflegepflichtversicherung genießen Studenten einen Sonderstatus: Arbeiten sie wöchentlich weniger als 20 Stunden, zahlen sie keine Beiträge. Einnahmen unterhalb des Grundfreibetrags, der derzeit 8.130 Euro beträgt, unterliegen nicht der Einkommenssteuer. Bafög-Empfänger sollten jedoch die Einkommensgrenze von monatlich 400 Euro nicht überschreiten.

Semesterferien erhöht und in der Klausurenzeit heruntergefahren werden. Und nach dem Studium ist der Einstieg in den

Hauptberuf viel leichter. Eine gute Vorbereitung auf das Leben nach der Schule ist eben alles.

Haben Sie für Ihr Alter gut vorgesorgt?
Riesterrente + Rüruprente + Lebensversicherung + Geldanlage

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Hannes Rottmayer
Kirchstraße 26
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 409099
Mobil 0171 3522140



Hannes Rottmayer

Verlockendes Geld: Das erste Gehalt fühlt sich gut an
Foto: www.dvag.com